VERORDNUNGSBLATT

des Landesschulrates für Tirol

LANDES SCHULRAT LSR FÜR TIROL

Jahrgang 2015 | Innsbruck, 15. Dezember 2015 | Stück XII

Nicht auf Lichter und Lampen kommt es an,
und es liegt nicht an Mond und Sonne,
sondern dass wir Augen haben,
die Gottes Herrlichkeit sehen können.

(Selma Lagerlöf)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Musikerinnen und Musiker wissen es. Ärztinnen und Ärzte wissen es. Sportlerinnen und Sportler wissen es. Und wir im Schulwesen wissen es natürlich auch: Von Zeit zu Zeit sind Pausen notwendig - schöpferische Pausen, um dem Geist die Gelegenheit zu geben, um wieder aufzutanken, und Pausen für den Körper, um sich zu erholen und neue Kräfte zu sammeln. Für die bevorstehende Pause, die uns die Weihnachtsferien bescheren werden, wünsche ich Ihnen allen sehr herzlich zwei erholsame Wochen, ein frohes Weihnachtsfest und für danach ein gesundes, erfolgreiches, glückliches Jahr 2016!

Gleichzeitig spreche ich Ihnen für die im zu Ende gehenden Kalenderjahr geleistete Arbeit meinen aufrichtigen Dank aus, um so mehr, als es sich aus verschiedenen Gründen um ein ziemlich „bewegtes Jahr" gehandelt hat.

Ihre Amtsführende Präsidentin
des Landesschulrates für Tirol
LR Dr. Beate Palfrader

6020 Innsbruck • Innrain 1 • Andechshof • Tel +43 512 520 33 • Fax +43 512 520 33-342 • www.lsr-t.gv.at

Inhaltsverzeichnis

GESETZE, VERORDNUNGEN, ERLÄSSE, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DES LANDESSCHULRATES **3**

56. Verordnung des Vorsitzenden der Disziplinarkommission für Schulleiter/innen und sonstige Lehrer/innen sowie Erzieher/innen beim Landesschulrat für Tirol über die Bildung der Senate und die Geschäftsverteilung unter diesen für das Kalenderjahr 2016 3
57. Drei Übergangsklassen für Flüchtlinge 4
58. 10 Jahre ÖKOLOG-Schulen 4
59. Fortbildungstag der Rechnungsführer/innen 5

MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 12/2015 ..... **6**

Neue Medien im Medienportal LeOn 6
Während des Schuljahrs: LeOn testen und bestellen 7

SONSTIGE MITTEILUNGEN **7**

Jugendrotkreuzkalender Dezember 2015 - März 2016 7

PERSONALNACHRICHTEN **8**

Personalnachrichten 12/2015 8

LSR-GZ 151.02/0040-allg/2015

56.

VERORDNUNG DES VORSITZENDEN DER DISZIPLINAR-KOMMISSION

für Schulleiter/innen und sonstige Lehrer/innen sowie Erzieher/innen beim Landesschulrat für Tirol über die Bildung der Senate und die Geschäftsverteilung unter diesen für das Kalenderjahr 2016

Gemäß § 101 Abs. 4 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979 (BDG 1979), BGBl. Nr. 333/1979, in der jeweils geltenden Fassung, wird verordnet:

Senat I

zuständig für Schulleiter/innen und sonstige Lehrer/innen sowie Erzieher/innen an allgemein bildenden höheren Schulen

Senatsvorsitzender:
HR Dr. Reinhold RAFFLER, LSR für Tirol
Ersatz:
HR Dr. Eva BURGER, LSR für Tirol
HR Mag. Karin BRANDL, LSR für Tirol
HR Mag. Georg ZIEGLER, LSR für Kärnten
MinR Dr. Josef SCHMIDLECHNER, BMBF

Weitere Senatsmitglieder:
1. aus dem Kreis der von der Leitung der Zentralstelle bestellten weiteren Mitglieder:
Dir. HR Mag. Dr. Johann FELLNER, BRG Wörgl
Ersatz:
Dir. Mag. Christoph BERGER, BRG/BORG Schwaz
Dir. Mag. Arnold STAUDACHER, Internatsschule für Schisportler Stams
Dir. Mag. Harald PITTL, BG/BRG Innsbruck, Sillgasse
Dir. Mag. Monika SCHOBER-SCHÖBERL, KORG Innsbruck

2. aus dem Kreis der vom Zentralausschuss bestellten Mitglieder:
Prof. OStR Mag. Wolfgang MUTH, BRG Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz
Ersatz:
Prof. Mag. Ulla HÄUSSLE, BG/BRG Innsbruck, Sillgasse

Senat II

zuständig für Schulleiter/innen und sonstige Lehrer/innen sowie Erzieher/innen an Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung (Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik, Bildungsanstalt [Institut] für Sozialpädagogik und Bundesanstalt für Leibeserziehung)

Senatsvorsitzender:
HR Dr. Reinhold RAFFLER, LSR für Tirol
Ersatz:
HR Dr. Eva BURGER, LSR für Tirol
HR Mag. Karin BRANDL, LSR für Tirol
HR Mag. Georg ZIEGLER, LSR für Kärnten
MinR Dr. Josef SCHMIDLECHNER, BMBF

Weitere Senatsmitglieder:
1. aus dem Kreis der von der Leitung der Zentralstelle bestellten weiteren Mitglieder:
Prof. OStR Mag. Dr. Roswitha PITTRACHER, BBAKIP Innsbruck
Ersatz:
Prof. OStR Mag. Doris BUDISCHEK, Kath. BAKIP Innsbruck
Dir. Mag. Alfred WAGNER, Bundesanstalt für Leibeserziehung Innsbruck

2. aus dem Kreis der vom Zentralausschuss bestellten Mitglieder:
Prof. Mag. Ingeborg BICHLER, Kath. BAKIP Innsbruck
Ersatz:
Prof. Ing. Mag. Dr. Klaus KERBER, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße

Senat III

zuständig für Schulleiter/innen und sonstige Lehrer/innen sowie Erzieher/innen an Handelsakademien und Handelsschulen

Senatsvorsitzender:
HR Dr. Reinhold RAFFLER, LSR für Tirol
Ersatz:
HR Dr. Eva BURGER, LSR für Tirol
HR Mag. Karin BRANDL, LSR für Tirol
HR Mag. Georg ZIEGLER, LSR für Kärnten
MinR Dr. Josef SCHMIDLECHNER, BMBF

Weitere Senatsmitglieder:
1. aus dem Kreis der von der Leitung der Zentralstelle bestellten weiteren Mitglieder:
Dir. HR Mag. Dr. Peter SCHRAFFL, BHAK/BHAS Schwaz
Ersatz:
Prof. Mag. Edwin DANGL, BHAK/BHAS Telfs
Prof. Mag. Helmut RINGLER, BHAK/BHAS Wörgl
Prof. Mag. Rosa Maria JELINEK, BHAK/BHAS Landeck

2. aus dem Kreis der vom Zentralausschuss bestellten Mitglieder:
Prof. Mag. Anton LEITNER, BHAK/BHAS Hall in Tirol
Ersatz:
Prof. Mag. Irmfried BOLLMANN, BHAK/BHAS Wörgl

Senat IV

zuständig für Schulleiter/innen und sonstige Lehrer/innen sowie Erzieher/innen an technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Lehranstalten

Senatsvorsitzender:
HR Dr. Reinhold RAFFLER, LSR für Tirol
Ersatz:
HR Dr. Eva BURGER, LSR für Tirol
HR Mag. Karin BRANDL, LSR für Tirol
HR Mag. Georg ZIEGLER, LSR für Kärnten
MinR Dr. Josef SCHMIDLECHNER, BMBF

Weitere Senatsmitglieder:
1. aus dem Kreis der von der Leitung der Zentralstelle bestellten weiteren Mitglieder:
Prof. OStR Mag. Martin GRINDHAMMER, GFS Kramsach
Ersatz:
Dir. HR Mag. Peter GIRSTMAIR, PHTL Lienz
Dir. HR Arch. DI Manfred FLEISS, HTBLVA Innsbruck, Trenkwalderstraße
Dir. Mag. Günther LANER, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße
Prof. Mag. Edith BECK-WILHELM, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße
Prof. DI Elisabeth SPORER, HTBLVA Innsbruck, Trenkwalderstraße

2. aus dem Kreis der vom Zentralausschuss bestellten Mitglieder:
Prof. OStR Mag. Elisabeth PEINTNER, HTBLA Imst
Ersatz:
Prof. OStR Mag. Anton ZANGERL, HTBLA Imst

Senat V
zuständig für Schulleiter/innen und sonstige Lehrer/innen sowie Erzieher/innen an Schulen für wirtschaftliche Berufe, Tourismus und Sozialberufe

Senatsvorsitzender:
HR Dr. Reinhold RAFFLER, LSR für Tirol
Ersatz:
HR Dr. Eva BURGER, LSR für Tirol
HR Mag. Karin BRANDL, LSR für Tirol
HR Mag. Georg ZIEGLER, LSR für Kärnten
MinR Dr. Josef SCHMIDLECHNER, BMBF

Weitere Senatsmitglieder:
1. aus dem Kreis der von der Leitung der Zentralstelle bestellten weiteren Mitglieder:
Dir. HR Mag. Kurt-Manfred JORDAN, HBLA Innsbruck, Weinhartstraße
Ersatz:
Päd. Leiterin Dr. Christa LEITNER, Expositur der HBLA Innsbruck, Pfaffenhofen
Dir. HR Mag. Regina MAYR, FS der Dominikanerinnen Lienz
Dir. Mag. Bernhard WILDAUER, HBLA und BFS Zell am Ziller

2. aus dem Kreis der vom Zentralausschuss bestellten Mitglieder:
Prof. OStR Mag. Thomas REITMEIR, HBLA Innsbruck, Technikerstraße
Ersatz:
Prof. Mag. Marisa SCHWARZENBERGER, HBLA Kufstein

Bei einem Verfahren gegen eine/n Religionslehrer/in des römisch-katholischen Religionsunterrichtes tritt in sämtlichen oben angeführten Senaten Herr **FI HR Mag. Dr. Thomas WEBER**, Bischöfliches Schulamt Innsbruck, an die Stelle des jeweils unter Punkt 1. angeführten Senatsmitgliedes. Im Falle seiner Verhinderung tritt als Ersatzmitglied Herr **FI Prof. Mag. Gottried LEITNER**, Bischöfliches Schulamt Innsbruck, an seine Stelle. Bei Verhinderung eines Senatsmitgliedes tritt das jeweils angeführte Ersatzmitglied (treten die jeweils angeführten Ersatzmitglieder) in der angeführten Reihenfolge in den Senat ein.

Weitere Stellvertretungsregelungen:

Sollte nach der oben beschriebenen Regelung im jeweiligen Senat kein Ersatzmitglied mehr zur Verfügung stehen, gilt folgende weitere Stellvertretungsregelung:

Wenn das jeweils unter Punkt 1. angeführte Ersatzmitglied (die jeweils unter Punkt 1. angeführten Ersatzmitglieder) verhindert ist (sind), sind für alle oben genannten Senate als Ersatzmitglieder in folgender Reihenfolge heranzuziehen:

a) **Dir. HR Mag. Dr. Johann FELLNER**, BRG Wörgl
b) **Dir. HR Mag. Dr. Peter SCHRAFFL**, BHAK/BHAS Schwaz
c) **Prof. OStR Mag. Martin GRINDHAMMER**, GFS Kramsach
d) **Dir. HR Mag. Kurt-Manfred JORDAN**, HBLA Innsbruck, Weinhartstraße

Wenn das jeweils unter Punkt 2. angeführte Ersatzmitglied verhindert ist, sind für alle oben genannten Senate als Ersatzmitglieder in folgender Reihenfolge heranzuziehen:

a) **Prof. OStR Mag. Wolfgang MUTH**, BRG Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz
b) **Prof. Mag. Anton LEITNER**, BHAK/BHAS Hall in Tirol
c) **Prof. OStR Mag. Elisabeth PEINTNER**, HTBLA Imst
d) **Prof. OStR Mag. Thomas REITMEIR**, HBLA Innsbruck, Technikerstraße

Der Vorsitzende der Disziplinarkommission
für Schulleiter/innen und sonstige Lehrer/innen
sowie Erzieher/innen beim Landesschulrat für Tirol:
HR Dr. Reinhold RAFFLER

57.
DREI ÜBERGANGSKLASSEN FÜR FLÜCHTLINGE

An drei Tiroler Schulen – der BHAK/BHAS Hall i. T., der BFS Wörgl und der HLW Kufstein – ist je eine Übergangsklasse für jugendliche Flüchtlinge, die nicht mehr schulpflichtig sind und daher keine Pflichtschule besuchen können, eröffnet worden. Ermöglicht wurden diese Übergangsklassen durch das Bundesministerium für Bildung und Frauen, die organisatorischen Voraussetzungen dafür sind vom Landesschulrat für Tirol, den drei genannten Schulen und den Tiroler Sozialen Diensten geschaffen worden. Für die Klassen wurde ein eigener Lehrplan entwickelt. Der Großteil der insgesamt 54 Jugendlichen stammt aus Syrien und Afghanistan.

Am Montag, dem 30. November 2015, wurde mit diesem neuen Angebot gestartet. Die Jugendlichen wurden an den Schulen von den Schulleitungen und von Lehrpersonen der Schulen ebenso herzlich willkommen geheißen wie von Vertretern des Landesschulrates.

Die Amtsführende Präsidentin des Landesschulrates und Bildungslandesrätin, Dr. Beate Palfrader, erklärte anlässlich der Eröffnung der drei Übergangsklassen: „Durch die

Übergangsklassen erhalten die Jugendlichen die Chance, möglichst rasch Deutsch zu lernen, und vor allem auch eine Struktur geboten, die ihnen einen geregelten Tagesablauf ermöglicht. Beides ist von großer Wichtigkeit, weil es den jungen Menschen hilft, ihre schwierige Situation zu bewältigen. Den drei Schulen spreche ich einen besonderen Dank für ihre Bereitschaft aus, zusätzlich zu all ihren anderen Obliegenheiten, diese wertvolle Aufgabe zu übernehmen."

Begrüßung zum Start der Übergangsklasse an der BHAK/BHAS Hall i. T. durch Dir. Mag. Maria Luise Saxer (hinten, Mitte) und Landesschulratsdirektor HR Dr. Reinhold Raffler (hinten, rechts).

58.
10 JAHRE ÖKOLOG-SCHULEN

ÖKOLOG ist das seit 15 Jahren bestehende Netzwerk für Schule und Umwelt mit der Vision einer ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Gestaltung des Lebensraums Schule, in der ein verantwortungsbewusster und respektvoller Umgang mit sich und seiner Umwelt gelernt, gelebt und gepflegt wird.

Bereits 68 Schulen in Tirol sind ÖKOLOG-Schulen. Neun davon wurden am Freitag, dem 4. Dezember 2015, zu einer Feier in den Landesschulrat für Tirol eingeladen, um eine Auszeichnung des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, ökolog-isches Unterrichtsmaterial und eine vom Land Tirol zur Verfügung gestellte finanzielle Unterstützung für die Umsetzung ökolog-ischer Projekte an der Schule entgegenzunehmen. Darüber hinaus wurde eine neue Schule, die Volkschule Kufstein Stadt, im ÖKOLOG-Netzwerk willkommen geheißen, das bis Ende des Schuljahres 2014/15 tätige Koordinationsteam mit großem Dank verabschiedet und das neue Team vorgestellt.

Ein besonderer Dank gebührt auch den engagierten Lehrpersonen sowie Direktorinnen und Direktoren der „Jubiläumsschulen": Volksschule Elmen, Volksschule Scharnitz, Fritz-Atzl-Schule Wörgl, Neue Mittelschule Hötting, Neue Mittelschule Weer, Neue Mittelschule Zirl, Fachschule für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement Landeck-Perjen, Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Kufstein und Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Innsbruuck, Weinhartstraße.

59.
FORTBILDUNGSTAG DER RECHNUNGSFÜHRER/INNEN

Am 28. Oktober 2015 fand im Bundesrealgymnasium Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz, eine Fortbildungsveranstaltung für die Rechnungsführer/innen an den Tiroler Bundesschulen statt.
Folgende Themen wurden behandelt:
• Bestellungen im E-Shop – Übertragung ins HV-System durch Herrn Stefan Streiter, Landesschulrat für Tirol
• Vortrag von Herrn AD Andreas Noldin – Leiter der Verrechnungsstelle Innsbruck der Buchhaltungsagentur des Bundes
• Rechtliche Angelegenheit im Bezug auf Miet- und Pachtverträge durch Frau Mag. Julia Wendt, Landesschulrat für Tirol
• Ausfüllhilfe für Budgetanträge durch Herrn Stefan Streiter
• FIAA-Inventarprogramm – Abfragen, Massenänderungen etc. durch Frau Helene Auer, Landesschulrat für Tirol
• Abrechnung von mehrtägigen Schulveranstaltungen durch Herrn Stefan Streiter

Die Veranstaltung war von 48 Rechnungsführer/innen sehr gut besucht. Der gegenseitige Erfahrungsaustausch ist wichtig für die tägliche Bewältigung der anfallenden Arbeiten.

Stefan Streiter und Helene Auer vom LSR-Haushaltsreferat.

NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON

Dass Menschen von Natur aus nach Wissen streben, haben bereits Platon und Aristoteles festgestellt. Kinder stellen gerne grundsätzliche Fragen, deren Beantwortung manchen Erwachsenen ins Schwitzen bringt. Die vier Bilderbuchkinos und Unterrichtsmaterialien des Themenpakets „Den Dingen auf den Grund gehen - Philosophieren und Theologisieren mit Kindern" richten sich an Volksschüler/innen. Die Geschichten regen zum Nachdenken über die wesentlichen Fragen des Lebens an, die Menschen immer schon bewegt haben.

Den Dingen auf den Grund gehen

Kinder machen sich grundlegende Gedanken über das Leben. Sie stellen elementare Fragen: Was ist von dieser Welt zu halten, in der ich lebe? Ist alles Zufall oder gibt es eine freundliche Ordnung? Wie gehen wir miteinander um? Was bedeutet Lügen, was meint Schwindeln? Was passiert nach dem Tod?

Heizungsumwälzpumpe - Optimierung von Heizungsanlagen

Im Mittelpunkt steht die Heizungsumwälzpumpe als entscheidender Bestandteil einer jeden modernen Heizungsanlage. Es wird die Rolle der Pumpe im System „Heizung", ihre technologische Entwicklung, ihre Funktionsweise und das durch sie bedingte Energieeinsparpotenzial für den Bereich der beruflichen Bildung gezeigt.

Bekleidung - Kleider machen Leute (de + en)

Bekleidung gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Eine passende Kleidung schützt vor Kälte, Wärme, Nässe, Verletzungen oder vor Verbrennungen durch die Sonne. Kleidung richtet sich nach der Mode einer Zeit. Unsere Kleider können und sollen modisch sein. Neben dem Ausdruck der Mode, die gerade herrscht, sind unsere Kleider immer auch ein Ausdruck unserer eigenen, einzigartigen Persönlichkeit. Durch die Werbung werden uns Mode-Idealbilder suggeriert. Dies führt zu häufigem Nacheifern von Idealbildern.

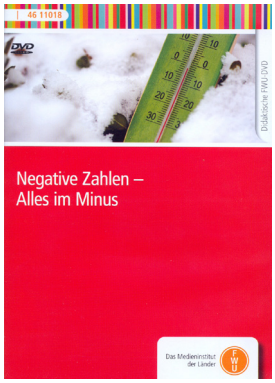
Armut und Reichtum

Im Film „Oft essen wir sogar zweimal am Tag" wird im Dialog mit vier Gesprächspartnern der Frage nachgegangen, was in der Welt Armut verursacht und wie Armut und Reichtum miteinander zusammenhängen. Die Lebensumstände der Waisenkinder in einem kleinen Dorf irgendwo in einem so genannten „Entwicklungsland" stehen in einem direkten Zusammenhang mit Regelungen, die in den reichen Ländern der Erde getroffen werden: Subventionen für den Export von Agrarüberschüssen in Europa z.B. machen es Bauern in vielen afrikanischen Ländern unmöglich, mit ihren Erzeugnissen ein angemessenes Einkommen zu erwirtschaften. Die Ausbeutung von Rohstoffen führt zwar vielfach zu einem bemerkenswerten Wachstum des Bruttosozialprodukts, wenn die Gewinne jedoch bei Tochterfirmen internationaler Konzerne anfallen, die das Kapital ins Ausland transferieren, profitiert die einheimische Bevölkerung nicht davon.

Passatkreislauf

Wie die Luftdruckunterschiede zwischen den Tiefdruckgebieten am Äquator und den Hochdruckgebieten an den Wendekreisen zustande kommen und wie sie durch die Passatzirkulation unter Einfluss der Corioliskraft ausgeglichen werden, wird erklärt. Der ständige Luftmassenkreislauf, der sich jahreszeitlich verschiebt, bestimmt die Niederschlagsverteilung und das Auftreten von Regenzeiten und Trockenzeiten in den Tropen, wie am Beispiel von Afrika dargestellt wird.

Negative Zahlen - Alles im Minus



Ob beim Kontostand, auf dem Thermometer oder im Parkhaus - negative Zahlen begegnen uns überall. Ausgehend von bereits aus dem Alltag bekannten Beispielen für negative Zahlen lernen die Schüler/innen auf altersgemäße, anschauliche Weise die Menge der ganzen Zahlen kennen und mit ihnen zu rechnen.

Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (http://portal.tirol.gv.at) im „Medienportal LeOn" (zum Anschauen und Downloaden) sowie in „Medien/Geräteverleih Medienzentrum" (zum Entlehnen).

WÄHREND DES SCHULJAHRS:
LeOn testen und bestellen

Bereits 400 Tiroler Schulen nutzen das Medienportal LeOn! Diese sehr erfreuliche Zahl zeugt von der hohen Zustimmung zum Online-Portal, das mehr als 40.000 Medienmodule (Filme, Arbeitsblätter, interaktive Übungen, Bilder) direkt über das Internet ins Klassenzimmer bringt.

Schulen, die noch zu wenig über LeOn wissen, fragen immer wieder im Medienzentrum an, ob die Nutzung zu Testzwecken möglich ist. Das ist es – im Normalfall wird dann die Schule für ein Monat freigeschaltet, um das Medienportal ausprobieren zu können.

Andere Schulen haben sich erst im Laufe des Schuljahrs entschlossen, bei LeOn einzusteigen. Für diese Schulen besteht das Angebot, dies zu reduzierten Gebühren zu tun. Bestellt eine Schule beispielsweise im Jänner LeOn, fällt nur mehr die halbe Jahresgebühr an.

Alle Informationen zum Medienportal findet man hier:
www.tirol.gv.at/medienzentrum
Fragen beantworten auch die Mitarbeiter/innen des TBI-Medienzentrums:
Tel. +43 512 508 4292
E-Mail medienzentrum@tirol.gv.at

JUGENDROTKREUZKALENDER
Dezember 2015 – März 2016

Dienstag, 15. Dezember 2015, 14:00 – 17:00:
Bezirkskonferenz Reutte, VS Reutte/Archbach
Freitag, 8. Jänner 2016, 14:00 – 18:45:
Fortbildung „Xenospezifische Sprachlehrkompetenz“, VS Archbach, Reutte
Samstag. 9. Jänner 2016, 9:30 – 17:00:
Fortbildung „Xenospezifische Sprachlehrkompetenz“, VS Rum
Mittwoch, 17. Februar 2016, 14:30 – 17:30:
BabyFit-Lehrscheinfortbildung, JRK-Sekretariat
Samstag, 20. Februar 2016, 9:30 – 17:00:
Fortbildung „Xenospezifische Sprachlehrkompetenz“, NMS Langkampfen
Donnerstag, 25. Februar 2016, 14:30 – 17:30:
PflegeFit-Lehrscheinfortbildung, JRK-Sekretariat
Dienstag, 1. März – Freitag, 4. März 2016:
Babyfit-Lehrscheinausbildung, Landwirtschaftliche Lehranstalt Rotholz

JUGEND
ROTKREUZ
TIROL

VERORDNUNGSBLATT

des Landesschulrates für Tirol

LANDES SCHULRAT LSR FÜR TIROL

Jahrgang 2015 | Innsbruck, 15. Dezember 2015 | Stück XII

PERSONALNACHRICHTEN 12/2015

Der Landesschulrat gratuliert herzlich ...

... zur Bestellung:

VL Mag. Brigitte BERCHTOLD ist mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2015 zur Direktorin an der Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Innsbruck bestellt worden.

V.l.n.r.: LSI Dr. Brigitte Stolz, LSR-Dir. HR Dr. Reinhold Raffler, Dir. Mag. Brigitte Berchtold und AFP LR Dr. Beate Palfrader.

... zur Verleihung von Leiterstellen:
ab 1. 12. 2015:
DadNMS Dipl.-Päd. Mag. Christian STECHER, NMS Rum

... zur Verleihung von Berufstiteln:
Oberschulrat:
BD Ing. Bernhard ANKER, TFBS St. Nikolaus
Schulrätin:
BOLin Edda NEMEC, TFBS für Handel und Büro Innsbruck
Schulrat:
BOL Dipl.-Päd. Ing. Dipl.-HTL-Ing. EUR ING Gerhard ELLER, BEd BSc MSc, TFBS für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik, Innsbruck
Vtl. Ing. Walther GEETS, TFBS für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik, Innsbruck

Der Landesschulrat dankt herzlich anlässlich ...

... von Pensionierungen:
Bundeslehrer/innen:
mit 1. Dezember 2015:
Prof. DI Richard GASTEIGER, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße
Prof. Mag. Johanna JANK, HBLA Lienz
Prof. OStR Mag. Oswald KOLLREIDER, HTBLVA Innsbruck, Trenkwalderstraße
Prof. OStR DI Walter MARTH, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße
Prof. Mag. Oskar RIEDMANN, Internatsschule für Schisportler, Handelsschule
Prof. OStR Mag. Margot STEINER, Internatsschule für Schisportler, Gymnasium
Prof. Mag. Dr. Alois STRASSER, Akademisches Gymnasium Innsbruck
Landeslehrer/innen:
mit 1. Dezember 2015:
BOL OSR Bruno DENGG, TFBS f. Handel und Büro, Reutte
DadNMS OSR Dipl.-Päd. Gerhard JENEWEIN, NMS Rum
ROL Mag. Karl PLATTNER, VS Reichenau
OLinfWE Gerda RAUCH, NMS Hippach
OLadNMS Hanspeter SCHINDL, NMS Schwaz II

Der Landesschulrat gedenkt ...

... verstorbener Landeslehrer/innen:
am 27.10.2015: HD i. R. Gebhard SCHLECHTER, Nußdorf/Debant (geb. 02.07.1927)
am 03.11.2015: HD i. R. OSR Josef FRANK, Zams (geb. 17.03.1929)
am 18.11.2015: VD i. R. Anton STEINER, Brixlegg (geb. 14.04.1919)
am 20.11.2015: VOLin i. R. Eva-Maria HECKENBICHLER, Angerberg (geb. 20.04.1956)
am 29.11.2015: OLinadNMS Dipl.-Päd. Mag. Marianne THALER, Langkampfen (geb. 03.09.1958)

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck